

Informationsveranstaltung zum Beratungsangebot „Klimaquartiere“

April 2024



Quelle: AdobeStock

Was ist ein Klimaquartier?

→ Klimaschutz und Klimaanpassung werden integriert behandelt

Handlungsfeld Klimaschutz:



- Energieversorgung
- Energieerzeugung
- Energieverbrauch Gebäude und Infrastruktur
- Mobilität im Quartier und darüber hinaus
- (und ggf. weitere in Abstimmung mit der Kommune und dem HMLU/LEA)

Handlungsfeld Klimawandelanpassung:



- Begrünung der öffentlichen Verkehrsflächen
- Entsiegelung geeigneter Flächen
- Schutz vor Starkregenereignissen
- Regenrückhaltung und -nutzung
- Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung
- (und ggf. weitere in Abstimmung mit der Kommune und dem HMLU/LEA)

Was ist ein Klimaquartier?

→ Klimaschutz und Klimaanpassung werden integriert behandelt



© HLNUG, Grafik: Pia Bublies
Handreichung Nr.4: Die kommunale Planung -
Instrumente für klimaresiliente Quartiere ([Link](#))

Was ist ein Klimaquartier?

Diese Ziele werden verfolgt:

- **Übergeordnetes Ziel:** Möglichst viele und wirkungsvolle Maßnahmen werden in den Gebieten umgesetzt
- Große Varianz in der Ausgangssituation in den ausgewählten hessischen Quartieren, unterschiedliche Potenziale für Maßnahmenschwerpunkte in den jeweiligen Handlungsfeldern
→ Von einem einheitlichen Standard „Klimaquartier“ wird abgesehen
- **Maßnahmen**, die auf jeden Fall geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden müssen:
 - Informations- und Beratungskampagnen:
 - Aufsuchende Energieberatung
 - Kommunale Solarkampagne
 - Installation von Trinkbrunnen
 - Umsetzen eines Förderprogrammes Haus- und Hofbegrünung für Privatpersonen
 - ggf. weitere

Wie grenzt sich ein Klimaquartier ab?

Die Kriterien für die Gebiete:

- Der Schwerpunkt liegt bei der Sanierung von Bestandsgebieten.
- Fokus Wohngebiete, gemischt genutzte Gebiete sind ebenfalls möglich (überwiegend Wohnbebauung)
- Vereinzelt können auch Neubaugebiete oder Gebiete mit Nachverdichtungspotenzialen berücksichtigt werden.
- Je Kommune soll nur ein Gebiet betreut werden.
- Die Gebiete sollen eine Größenordnung von ungefähr 300 bis 400 Wohneinheiten haben, wobei kleinere Abweichungen nach oben oder unten im Einzelfall möglich sein können, bspw. bei Neubaugebieten.
- In den Gebieten muss ein großer Handlungsbedarf in Hinblick auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung vorliegen.

Wo wird es Klimaquartiere geben?

Verteilung über Hessen

Im Projekt werden insgesamt bis zu 15 Klimaquartiere betrachtet.

Maximal 5 Klimaquartiere je Regierungsbezirk

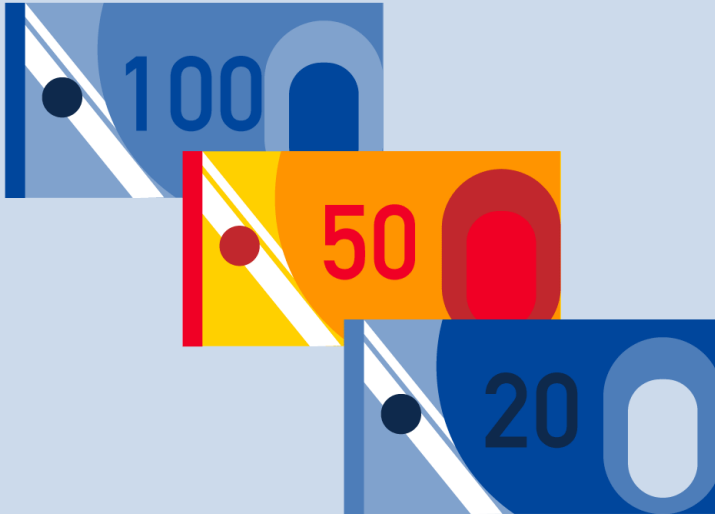
Je Kommune maximal 1 Klimaquartier



Was umfasst das Beratungsprogramm?

- Individueller Erst-Check zur Analyse sinnvoller Maßnahmen
- Erarbeitung eines Maßnahmenfahrplans mit ca. 10-15 konkreten Maßnahmen
- mind. 5 Beteiligungsformate je Quartier für Öffentlichkeit und Verwaltung / Politik (exkl. Sachmittel)
- Beratung und operative Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen
- insgesamt ca. 20 – 30 Beratungstage pro Quartier und Jahr (Schätzung)





Weitere Rahmenbedingungen

- Die Vielfalt der vorhandenen (Förder-) Programme soll genutzt werden, um eine möglichst große Wirkung zu entfalten und im Klimaquartier zu bündeln. Genau dafür soll es konkrete Unterstützung, z.B. bei Antragstellung geben.
- Keine zusätzliche Förderung für Investitionen
- Es soll auf bestehenden Konzepten aufgebaut werden (falls vorhanden).
- Die Projektlaufzeit umfasst 3 Jahre.

“

Wir erwarten von den
Kommunen im Projekt eine
verbindliche aktive Mitarbeit.

Mitwirkung der Kommunen im Projekt

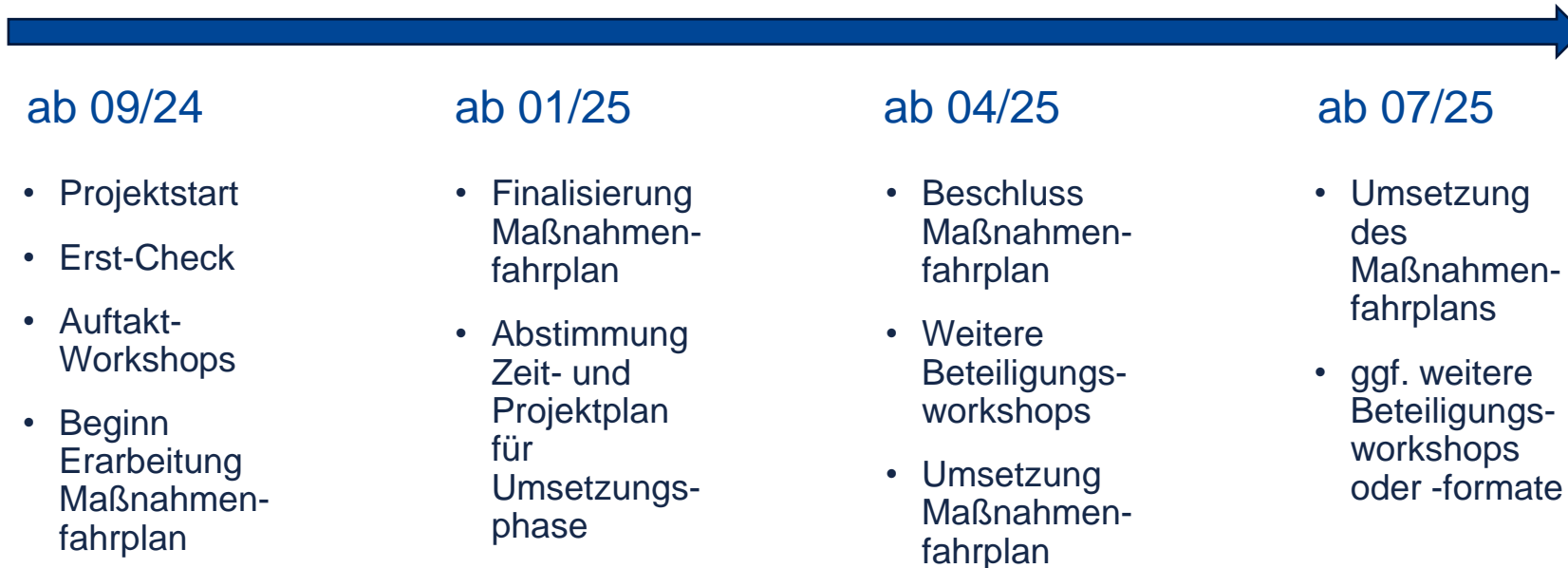
1. Interessensbekundung mit kurzer Projektbeschreibung
2. Magistrats- bzw. Gemeindevorstandsbeschluss zur Bewerbung plus ggf. weitere Beschreibung
3. Bereitstellung personeller Kapazitäten
4. StaVo- bzw. Gemeindevertretungsbeschluss zur Umsetzung des Maßnahmenfahrplans
5. Hinterlegung finanzieller Mittel für die Maßnahmenumsetzung in den Folgehaushalten



Die Zusammenarbeit im Projekt wird in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der LEA Hessen und der jeweiligen Kommune festgeschrieben.

Wie läuft das Projekt ab?

Beispiel Zeitplanung



Klimaquartiere

Wie läuft die weitere Interessensbekundung ab?

- Interessensbekundung durch niederschwellige **Projektskizze**
 - Einreichungsfrist ist der 22. Mai 2024.
- Spätestens bis zu den Sommerferien (exaktes Datum folgt) muss ein **Magistrats- bzw. Gemeindevorstandsbeschluss** zur Teilnahme vorliegen.
- Wenn mehr als 5 Bewerbungen in einem Regierungsbezirk eingehen, werden eventuell weitere inhaltliche Beschreibungen des Quartiers gefordert. Die zweite Einreichungsfrist wäre vor den Sommerferien (exaktes Datum folgt).
- Die Auswahl der Gebiete erfolgt durch eine Jury-Entscheidung.
- Die Vergabe an die Dienstleister erfolgt voraussichtlich Ende August 2024 und die jeweiligen Projektstarts der Klimaquartiere erfolgen zeitnah danach.

Das Interessensbekundungsverfahren

So können Sie sich am Verfahren beteiligen:

- Vorlage Projektskizze wird von LEA zur Verfügung gestellt.
- Versand an klimaquartiere@lea-hessen.de
- Einreichungsfrist: 22.05.2024
- Anschließend erfolgt Sichtung und Vorauswahl und Sie werden über das weitere Vorgehen informiert.

Projektskizze: Klimaquartiere



Antragsteller	Kommune:	
	Adresse:	
	Telefon:	
Zuständige Person	E-Mail:	
	Name:	
	Telefon:	
Zeichnungsberechtigte Person	E-Mail:	
	Name:	
	Funktion:	
Optionale Anhänge	Datum:	Unterschrift:
	Hier bitte eine Liste der angehängten Voruntersuchungen (falls vorhanden) des Klimaquartiers auflisten:	

QUARTIERSBESCHREIBUNG

Die Quartiersbeschreibung soll im Umfang von maximal zwei DIN-A4 Seite erfolgen. Aus der Quartiersbeschreibung soll nachvollziehbar sein, wieso dieses Quartier ausgewählt wurde und wieso Maßnahmen im Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Quartier auf großen Handlungsbedarf treffen. Bitte geben Sie an, ob es sich um ein gemischtes oder ein Quartier mit reiner Wohnbebauung handelt. Bei gemischten Quartieren geben Sie bitte an, wie die ungefähre prozentuale Verteilung zwischen Wohnbebauung und Gewerbenutzung ist. Wie viele Einwohner wohnen im Quartier und wie viele Wohneinheiten sind schätzungsweise vorzufinden? Bitte fügen Sie eine Karte, aus der die Quartiersabgrenzung erkennbar wird, in den Anlagen hinzu.

Bitte senden Sie die **ausgefüllte Projektskizze mit den Anlagen**, bis einschließlich 22.05.2024, an klimaquartiere@lea-hessen.de

Haben Sie Fragen?



Richard Ferlemann

Projektleitung Klimaquartiere

[+49 611 95017 8638](tel:+49611950178638)

klimaquartiere@lea-hessen.de



Johannes Salzer

Abteilungsleitung Klimaschutz
und Klima-Kommunen

[+49 611 95017 8656](tel:+49611950178656)

klimaquartiere@lea-hessen.de